

Moment mal . . .

Informationen aus den ev.-luth. Kirchengemeinden in der Region Friedland-Obernjesa

JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!

(Offenbarung 21,5 (L))



Ev.-luth. Kirchengemeindeverband
Friedland-Rosdorf (Friedorf)

Dezember 2025 bis Februar 2026



Pfarrämter im Kirchengemeindeverband Friedland-Rosdorf (FriedO), Region FriedO

Pfarramt Groß Schneen	Pastorin Christine Wackenroder Vikar Simon Heuer	Am Mühlenberg 1, 37133 Groß Schneen	0 55 04 - 227 0176 - 41 65 32 22	christine.wackenroder@evlka.de simon.heuer@evlka.de
Pfarramt Obernjesa & Kinder- und Jugendarbeit, Konfi-Unterricht in FriedO	Pastor Robert Voss	Am Thie 4, 37124 Obernjesa o. Göttinger Str. 25 37139 Barerde	0 55 06 - 76 40 95	robert.voss@evlka.de Instagram: @gottgebeutelt
Pfarramt Rosdorf	Pastorin Alexandra Markstädter	Am Plan 14a 37124 Rosdorf	0551 - 507 88 35	alexandra.markstaedter@evlka.de
Beauftragte für die Seniorenenarbeit in FriedO	Christiane Koch	Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland	0 55 04 - 799 90 80	koch.christiane@mein.gmx
Öffentliche Sprechzeiten Regionales Pfarrbüro Friedland-Rosdorf (FriedO) Katharina Japke, Julia Woltmann, Sandra Schütze, Kerstin Conrady			pfarrbuero.friedorf@evlka.de	
Standort Friedland: Witzenhäuser Str. 7 37133 Friedland 0 55 04 - 437	Mittwoch: 15.00–18.00 Uhr Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr Freitag: 9.00–12.00 Uhr	Standort Rosdorf: Am Plan 14a 37124 Rosdorf 0551 - 78312	Mittwoch: 15.00–18.00 Uhr Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr Freitag: 9.00–12.00 Uhr	

Kirchengemeinde	Kirchenvorstände		Küster*innen	
Deiderode mit Mariengarten	Christine Wackenroder	0 55 04 - 227	Marko Riegel	01 57 - 50 11 35 55
Mollenfelde	Christine Wackenroder	0 55 04 - 227	N. N.	N. N.
Elkershausen	Rosi Binne	0 55 04 - 585	Sabine Wolfarth	0 55 04 - 99 96 46
Franziskus Reiffenhausen mit Lichtenhagen	Christine Wackenroder	0 55 04 - 227	Annette Moderegger	0 55 04 - 93 75 45
Ludolfshausen	Maike Linne	0 55 04 - 94 97 25	KV/A. Bornemann-Bukowski	0 55 04 - 981 47
Friedland	Doris Magnus	0 55 04 - 81 79	KV/Vera Wölk	0 55 92 - 804
Groß Schneen	Annegret Hübener	0 55 04 - 10 37	Elisabeth Petri	0 55 04 - 94 98 41
Klein Schneen	Gerd Mahnke	01 72 - 422 57 80		
Niedergandern-Hottenrode	Melchior v. Bodenhausen	0 55 04 - 85 23	Ines Wand	0 55 04 - 607 49
Reckershausen	Christiane Koch	0 55 04 - 799 90 80	Brunhilde Hampel	0 55 04 - 70 85
Atzenhausen mit Dahlenrode	Maximilian Koch	0 55 45 - 969 90 86	Diana Palke	0 55 04 - 670 21
	Erika Schrickel	0 55 04 - 16 29	Betina Gottschalk	0 55 04 - 99 98 38
Ballenhausen	Christiane Meyer	0 55 09 - 13 76		
Dramfeld	Volker Fahrenholz	0 55 09 - 14 70	Christiane Meyer	0 55 09 - 13 76
Niedernjesa-Stockhausen	Ute Bermond	0 55 09 - 81 88	Volker Fahrenholz	0 55 09 - 14 70
Obernjesa	Rita Reichler	0 55 09 - 941 94	Wiebke Mecke	0 55 09 - 28 52
			Heidi Göbel	0 55 04 - 80 98 62

Ev. Kindertagesstätten				
Friedland	Claudia Schmitz	Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland	kita.friedland@evlka.de	0 55 04 - 15 56
Groß Schneen	Géraldine Bykerk	Bönneker Str. 4, 37133 Groß Schneen	kita.gross.schneen@evlka.de	0 55 04 - 88 96
Reiffenhausen	Géraldine Bykerk	Kirchstraße 13, 37133 Reiffenhausen	kita.reiffenhausen@evlka.de	0 55 04 - 73 37
Obernjesa	Elke Göttert	Steintorstraße 14, 37124 Obernjesa	kita.obernjesa@evlka.de	0 55 09 - 14 34
Dramfeld (Hort)	Elke Göttert	Hauptstraße 61, 37124 Dramfeld	hort.dramfeld@evlka.de	0 55 09 - 924 09 96

Nutzungsanfragen Gemeindehäuser				
Groß Schneen	Claudia Hoffmann	Am Mühlenberg 1, 37133 Groß Schneen		0 55 04 - 983 04
Reckershausen	Betina Gottschalk	Am Thieberg 2, 37133 Reckershausen		0 55 04 - 99 98 38
Obernjesa	Steffen Gatzka	Hoher Thie 6, 37124 Obernjesa		0 55 09 - 942 58 40

Organisten in der Region Friedland-Obernjesa					
Rüdiger Brunkhorst	01 60 - 209 50 14	Michael Grabbe	0 55 42 - 503 96 00	Fridolin Parth	0 55 04 - 99 92 12
Marvin Flügel	0 55 09 - 28 82	Helmut Gundelach	0 55 04 - 73 63		

Kirchliche Friedhöfe				
Hottenrode	Detlev Flechtner, 0 55 04 - 77 20	Atzenhausen	Erika Schrickel, 0 55 04 - 16 29	
Klein Schneen	Gerd Mahnke, 01 72 - 422 57 80	Ballenhausen	Christiane Meyer, 0 55 09 - 13 76	
Ludolfshausen	Erika Elsholz, 0 55 04 - 611	Stockhausen	Kurt Drexler, 0 55 09 - 785	
Reiffenhausen	A. Bornemann-Bukowski, 0 55 04 - 981 47			

Liebe Gemeinde,

still und anmutig kniet sie an der Krippe. Bekleidet mit einem blauen Mantel sieht sie auf das kleine Jesuskind, das sie zur Welt gebracht hat. Maria – eine demütige Frau, die mit ihrem Mann Josef weit gereist ist, bis nach Bethlehem. Sie steht zurückhaltend, fast unscheinbar hinter dem, der das Zentrum der Weihnachtsgeschichte ist. Doch was ist, wenn wir Maria nicht als das junge sanftmütige Mädchen sehen, sondern vielmehr als radikale Hoffnungsträgerin? Sie ist jung. Sie ist schwanger. Sie lebt in einem besetzten Land. Eigentlich hat sie keine Stimme in der Gesellschaft, doch Gott spricht durch sie. Und das, was er durch sie zu sagen hat, ist nichts Geringeres als ein revolutionäres Manifest. Gott schreibt seine Botschaft nicht auf große Schilder oder auf irgendwelche Flugblätter, sondern in das Leben von Menschen hinein. In das Leben von Menschen, die niemand sieht und keiner ernst nimmt. Man stelle sich einmal vor: Maria mit einer Spraydose in der Hand. Nachts läuft sie durch die Gassen von Nazareth. Beschwingt von dem, was sie erfüllt. „Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes;

denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.“ Gott hat zu ihr gesprochen, Verheißungsvolles angekündigt. Eine Schwangerschaft, die die ganze Welt verändern soll.

Den Mantel über den Kopf gezogen zieht sie los und schreibt an die grauen Wände: „*Er stößt die Gewaltigen vom Thron. Die Hungrigen werden satt. Gott kommt. Und alles wird anders.*“ Keine Parolen des Hasses sprüht sie an, sondern Prophezeiungen der Hoffnung. Die Wände flüstern morgens vom kommenden Umbruch. Gott beginnt seine Revolution nicht mit Gewalt und Pracht, sondern mit Untergrundkunst. Die Revolution beginnt im Bauch einer Frau, im Herzen eines Mädchens. Advent heißt nicht: „Wie nett, Gott kommt, alles schön und gut.“ Advent ist: „Wow – Gott kommt und alles, woran wir uns gewöhnt haben, wird anders.“

Gott selbst ist diese Revolution. In einem kleinen Kind, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.

Was müsste heute in der Adventszeit an unsere Wände gesprüht werden, um Gottes Perspektive sichtbar zu machen? Trage ich selbst eine Botschaft in mir, von der ich erfüllt bin, die ich aber schon viel zu lange verschweige?



Foto: privat

Maria hat keinen Applaus bekommen, keine Bühne und keine Likes auf Instagram. Nur einen Satz: „*Mir geschehe, wie du gesagt hast.*“ Vielleicht wäre das ein radikaler Satz für uns im Kleinen. Nicht: „Ich habe keine Zeit.“ Nicht: „Ich bin nicht bereit.“ Sondern: „*Mir geschehe.*“ Auf dass auch wir an Weihnachten singen und sagen können: „*Mit dir selber, mein Befreier, will ich halten Weihnachtsfeier. Komm, ach komm ins Herz hinein, lass es deine Krippe sein.*“

*Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen und Euch
Vikar Simon Heuer*

Simon Heuer



„Moment mal ...“

Was wird eigentlich aus unserem **Gemeindebrief „Moment mal ...“?** Mit dem Zusammenschluss von **FriedO zu Friedorf** kommen immer wieder neue Fragen und Hausaufgaben auf uns zu – ganz nach dem Motto: „*Gut Ding will Weile haben!*“ oder „*Was lange währt, wird endlich gut!*“ Somit kam auch die Frage auf den Radar, wie es mit unserem Gemeindebrief in FriedO, „Moment mal ...“ und den anderen Briefen, weitergehen soll. Eigentlich sind wir EINE große Region, aber wollen und sollten wir auch EINEN gemeinsamen Gemeindebrief in Zukunft herausgeben? Kann es EIN Format geben? Werden in EINEM Format alle Kirchengemeinden ausreichend berücksichtigt und gesehen? Diesen Fragen stellten wir uns in einer Diskussionsrunde mit den verschiedenen Gemeindebrief-Teams, die Lust an der Arbeit und Ideen für einen potenziellen gemeinsamen großen Gemeindebrief haben. Später dann nochmal mit Vertretern aus den einzelnen Kirchengemeinden im Gesamtverband. Bisher wurden in der Region insgesamt vier Gemeindebriefe herausgegeben. So

stellten wir uns als erstes die Frage, wie wichtig und notwendig unsere Gemeindebriefe für die Einwohner unserer Kirchengemeinden sind und ob die gedruckten Ausgaben noch zeitgemäß sind. Schnell waren wir uns einig, dass die Kirche sich weiterhin in Papierform zeigen möchte und sollte, um Einblicke in die Arbeit, die Veranstaltungen neben all den Gottesdiensten, und die Feste und Bekanntmachungen zu bieten. Vor allem wollen wir auch die Menschen vorstellen und sichtbar machen, die Kirche gestalten, häufig in ehrenamtlicher Tätigkeit. Wir kamen zu dem Ergebnis, dass das Großformat in DIN A4 beibehalten wird, um die Inhalte und vor allem Bildmaterial übersichtlich darstellen zu können.

Die Auflage wird ein ganzes Stück vergrößert, von 4.400 auf 9.500 Hefte, und weckt eventuell auch das Interesse weiterer Anzeigenkunden in der Region mit dieser ansprechenden



Reichweite. Der Aufbau wird sehr ähnlich bleiben mit Kontaktseite, Impuls eines Haupt- oder Ehrenamtlichen, Gottesdienstplan, Freud und Leid und Infos zu Gruppen und Kreisen. Des Weiteren wird es Rubriken geben, wie Kinder- und Jugendarbeit, Wir in Friedorf und einen sehr großen Seitenanteil für Berichte und Bekanntmachungen aus den einzelnen Kirchengemeinden.

Aber haben denn alle Lust auf einen gemeinsamen Gemeindebrief? Es sieht ganz gut aus und die erste gemeinsame Ausgabe der Großregion Friedorf wird zum 1. März 2026 erscheinen.



Quelle: Pfarrbüro Friedorf

Vielleicht haben Sie auch Interesse an der Arbeit im Redaktionsteam? Wir freuen uns immer über kreative Köpfe und heißen jede/n herzlich willkommen.



Quelle: www.pixabay.com_Anemone123

Gottesdienstplan Region November 2025



Quelle: Pfarrbüro Friedorf

Und noch einen Nebensatz zum **Gottesdienstplan**. Dem einen oder der anderen wird vielleicht schon aufgefallen sein, dass der Gottesdienstplan in den Schaukästen mittlerweile richtig lang geworden ist. Seit Juli dieses Jahres bilden wir nicht nur die Gottesdienste in Alt-FriedO darin ab, sondern laden Sie alle herzlich ein, doch mal eine kleine „Pilgertour“ durch unsere **27 Kirchen in Friedorf** zu machen. Frei nach dem Motto: „Mal schauen, was so in der Nachbarschaft los ist!“

Organisatorisch ist der Gottesdienstplan für uns im Büro inzwischen schon eine kleine Herausforderung. Es gilt alles so platzsparend und übersichtlich wie möglich darzustellen. Auch die Anzahl bunter Plakate, die zu besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen einladen, hat natürlich zugenommen. Mittlerweile geht uns die Gestaltung der Plakate aber recht professionell und flott von der Hand.

Was man im Gottesdienstplan tatsächlich nicht sieht, ist der organisatorische Aufwand hinter den einzelnen Terminen. Unsere Liturginnen und Liturgen – Pastor*innen, Prädikant*innen, Lektor*innen – aus der Region Friedorf überlegen, welche Gottesdienste sie terminlich übernehmen können und tragen sich in eine lange Excel-Tabelle ein – alles digital also. Die „Lücken“ füllen wir im Büro. Hierzu braucht es manch-

mal nur eine kurze Email, aber oft „gehen wir auf die Suche“ im ganzen Kirchenkreis. Gott sei Dank haben wir viele engagierte Menschen, die auch gern mal bei uns reinschnuppern und neue Impulse einbringen. So sind einige Gesichter mittlerweile vertrauter, andere hingegen sieht man nur einmal im Jahr. Heiligabend gehört dazu – unsere organisatorische Höchstleistung dieses Jahr mit 31 Gottesdiensten in der Großregion! Was für die Liturg*innen gilt, trifft selbstverständlich auch für die Organistinnen und Organisten zu. Wenn unsere Musiker*innen voll ausgelastet oder verhindert sind, weiten wir

unsere Suche auf den Kirchenkreis aus, um die passende musikalische Begleitung zu finden - ab und zu über Wochen.

Eine „leise“ Aufgabe im Hintergrund mit großer Wirkung allerdings. Wir geben unser Bestes.

Wir freuen uns, dass wir weiter zusammenwachsen und alle unter einem Dach einen Platz finden. Wir sind bestrebt, dass jede Kirchengemeinde sich gesehen und gehört fühlt, denn das ist eine der wichtigsten Aufgaben in unserer großen Region.

Julia Woltmann und Kathi Japke

Rückblick Tauffest 2025

In diesem Jahr, am 23. August, fand auf dem Gut Besenhausen wieder unser Tauffest statt, welches wir nun schon zum 5. Mal ausgerichtet haben. Viele Täuflinge, darunter auch eine Erwachsenen-Taufe, mit ihren Familien wagten den mutigen Schritt in die kalte Leine, um sich von unseren Pastorinnen und Pastoren taufen zu lassen. Wer vom Ufer aus dem Geschehen zuschauen konnte, ist dennoch nicht trocken geblieben. Leider hatten wir es mit leicht durchwachsenem Wetter zu tun – wen überrascht es auch in diesem Sommer. Dies tat der Stimmung, durch flotte Musikbegleitung des Posaunenchors *kreuzfidel* um Ruth Groth und Populärmusiker Rüdiger Brunkhorst am E-Piano, neben einer lockeren und „erfrischenden“ Dialog-Predigt dennoch keinen Abbruch. Zum Ende zeigte sich die Sonne. Und so schmeckte auch das Gläschen Sekt im Anschluss, vorbereitet von fleißigen Kirchenvorständen der Region, bei lockerem Austausch mit den Familien, bevor diese sich auf den Weg zu ihren weiteren Feierlichkeiten machten. Wir danken Familie Flechtner vom Gut Besenhausen für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, dieses besondere Tauffest immer wieder durchführen zu können.

Julia Woltmann



Quelle: www.camva.com

Fotos Tauffest
Quelle: Archiv Friedorf



Rückblick Erntedank 2025

Erntedank in FriedO war dieses Jahr bunt und vielfältig. Von einer Bilderausstellung, reichlich geschmückten Altären, über Bastelaktionen, bis hin zum „klassischen“ Gottesdienst hatte die Region für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Blech und Tasten – Die Soundhelden zum Erntedank: „Danke für diesen guten Morgen, Laudato si, Kommt mit zum Erntedankfest“.

Mit diesen Liedern haben uns die jungen Musiker in **Atzenhausen** und **Dahlenrode** wundervoll begleitet. Von Klaus Brandenburg wurden in Dahlenrode acht Bilder zu Feldarbeiten von früher ausgestellt. In Atzenhausen erzählte Ulrich Kühnapfel anschaulich, anhand von Bildern, mit welchen Geräten früher gesät, geerntet und gedroschen wurden. Vom Aussäen der Körner, über das Mahlen von Mehl, bis zur Scheibe Brot, konnten die Kinder mit viel Spaß die vorbereiteten Karten den einzelnen Stationen zuordnen. Bei Butterbroten und Getränken wurde noch rege erzählt.



Quelle: Erika Schricke



Quelle: Katharina Tasch

Quelle: Maximilian Koch



Quelle: Barbara Grzelachowski

In **Klein Schneen** wurden von fleißigen Konfis und Kindern viele Erntegaben gesammelt und mit Liebe und Auge fürs Detail von der Küsterin Brunhilde Hampel in der Kirche arrangiert.

Wir bedanken uns für die Erntedankgaben bei Edeka Wüstefeld Friedland, Bäckerei Könnecke Groß Schneen, Familie Siebert aus **Hottenrode** und Emmi aus **Niedergandern**.

Die Geld- und Sachspenden kamen wieder der **Tafel Göttingen e. V.** zugute. Es ist wunderbar zu sehen, dass gelebte Diakonie auch vor Ort noch so viel Wert hat und Unterstützung findet.

Kathi Japke

Erntedank

Gott aber hat die Macht, euch jede Gabe im Überfluss zu schenken. So habt ihr in jeder Hinsicht und zu jeder Zeit alles, was ihr zum Leben braucht. Und ihr habt immer noch mehr als genug, anderen reichlich Gutes zu tun (2. Korinther 9, 8).

Sehr geehrte Kirchengemeinde Klein Schneen,

im Namen unseres Vereins möchten wir Ihnen von Herzen für Ihre großzügigen Spenden zum diesjährigen Erntedankfest danken.

Seit 30 Jahren engagiert sich die Tafel Göttingen e.V. nun dafür, armutsbetroffenen Menschen mit Lebensmitteln zu unterstützen. Die weiterhin steigenden Preise für Energie, Lebensmittel und viele Alltagsgüter stellen zahlreiche Menschen vor große Herausforderungen.

Durch Ihre Erntedankgaben tragen Sie dazu bei, dass wir weiterhin vielen Menschen ein Stück Alltagssorge nehmen können. Ihre Unterstützung zeigt: Teilen macht das Leben für alle reicher.

Vielen Dank für Ihre wertvollen Gaben und Ihr tatkräftiges Mitwirken!

Mit herzlichen Grüßen

Brigitte Nagel
- Geschäftsführung-

Tafel Göttingen e.V.
Mauerstr. 16/17, Tel. 0511 / 5 10 30
37073 Göttingen
info@tafelgöttingen.org

Von Regisseuren, Bühnenbildnern, Produzenten und „guten Weihnachtsgestern“

Weihnachten ist, wenn Krippenspiel ist. Leuchtende Augen, aufgeregtes Flüstern, raschelnde Kostüme und auch ein wenig Lampenfieber bestimmen in der Adventszeit die Krippenspielproben in der Region. Überall bereiten sich kleine und große Schauspielerinnen und Schauspieler – Josef, Maria, Könige, Hirten, Esel, Engel 1–12 – auf ihren Auftritt vor. Texte werden auswendig gelernt, Bühnenbilder gebastelt, Soundchecks gemacht, Stellproben in der Kirche und Krankheitsausfälle jongliert. Damit wir alle jedes Jahr ein neues, besonderes Krippenspiel im Gottesdienst erleben können, engagieren sich in unserer Region viele Menschen – jung und alt – in ihrer Freizeit. Und genau die wollen wir heute mal „auf die Bühne ins Rampenlicht holen“, um uns für unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit zu bedanken!

„Schon immer“ gibt es in **Obernjesa** und **Dramfeld** ein Krippenspiel an Heiligabend. Nachdem viele Jahre Pastorin Dagmar Henze mit den Kindern die Weihnachtsgeschichte in diversen Varianten eingeübt hat, ist es dann in die Hände von Eltern gegeben worden. Wir freuen uns sehr, dass sich immer jemand gefunden hat und findet – wie im Moment Christina Döhling und Friederike Gatzka aus Obernjesa und Manuela Krauthahn und Judith Winter aus Dramfeld, die Zeit mit den Proben verbringen und im letzten Jahr auch alle Kostüme neu genäht haben.



Quelle: Christina Döhling

In **Reckershausen** liegt die Planung und Organisation in den Händen der drei Damen vom Kirchenvorstand: Christiane Koch, Angelika Prinhorn und Susanne Sacher. Diese werden in einem Jahr mal von Kindern und Jugendlichen (Konfis) unterstützt und ein anderes Jahr schlüpfen die drei Lektorinnen dann in die Hauptrollen der Weihnachtsgeschichte und sind dabei für jeden Spaß zu haben. Kirchenvorstandarbeit hört nämlich nicht nach den Sitzungen auf.

In **Atzenhausen** und **Dahlenrode** tut sich der Kirchenvorstand mit den Eltern zusammen und stellt, in beiden Orten, jedes Jahr aufs Neue wieder ein Krippenspiel auf die Beine. Dieses Jahr werden beide Gottesdienste sogar von Kindern aus den Orten musikalisch begleitet. Andernorts, wie z. B. in **Elkershausen** liegt das Krippenspiel komplett in Elternhand. Dort, wo sich manchmal keine Kinder finden, übernimmt unsere Pastorin Christine Wackenroder auch schon mal das Krippenspiel mit Handpuppen, wie letztes Jahr in **Deiderode**. In **Niedernjesa** haben nun, nach dem Kirchenvorstand, die ehemaligen Krippenspielkinder, dann Konfis und nun Teamerinnen in FriedO, Nele Aschmann und



Quelle: Friederike Gatzka



Quelle: Dietmar Merker

Lara Gronau die Aufgabe selbständig übernommen und studieren jedes Jahr mit rund 12–15 Kindern ein neues Stück ein. Hier wird noch jede Rolle direkt auf das Kind zugeschnitten und alle Wünsche werden, so gut es geht, berücksichtigt.

Fest steht – ohne die großartige Unterstützung und das Engagement vieler Menschen, wäre Heiligabend sicher auch besinnlich, aber mit einem Krippenspiel entsteht eine besondere Stimmung. Und die, die das möglich machen, stehen oft im Hintergrund mit einem stolzen Lächeln. Euch gebührt hier und jetzt unser ganz großes **Dankeschön!**

Kathi Japke



Quelle: Kathi Japke

Ev.-luth. Kita Groß Schneen

Das Jahr geht zu Ende...

Schon im August begann, mit 20 neuen Kindern, das neue Kita Jahr. Die neuen Kinder und unsere neue FSJ'lerin wurden dann im Begrüßungsgottesdienst willkommen geheißen. Der August und auch der September, der in Groß Schneen ganz im Zeichen der Kirmes steht, gingen wie im Flug vorbei. Kirmessonntag hatten die neuen Lernwerkstattkinder ihren ersten großen Auftritt. Sie durften beim Umzug auf dem Kirmeswagen mitfahren. Nun haben wir Oktober und das Erntedankfest liegt schon hinter uns. Mit Simon, unserem Vikar, haben wir einen, ganz spontan in die Kita verlegten, Erntedankgottesdienst gefeiert.



Es dauert jetzt nicht mehr lange und Sankt Martin steht schon fast vor der Tür. Hierfür werden Ideen gesammelt und besprochen, bis wir uns, schwups, in der Vorweihnachts- und Weihnachtszeit befinden.

Allen Familien wünschen wir auf diesem Wege eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr!

*Das Team
der Kita Groß
Schneen*



Quelle: Kita Groß Schneen

Ev.-luth. Kita Obernjesa

Die Lernwerkstatt in unserer Kita – Entdecken mit allen Sinnen

Was ist eine Lernwerkstatt? Eine Lernwerkstatt ist ein Bereich, in dem die Kinder selbstständig ihrem Forscher- und Entdeckerdrang nachgehen können. Die Lernwerkstatt ist so gestaltet, dass die Kinder die Möglichkeit bekommen, sich intensiv mit den Bereichen der

- **M**(athematik) – mit Sortieren, Messen, Muster legen, Zählen
 - **I**(nfomatik) – logisch denken und planen
 - **N**(aturwissenschaft) – Wasserversuche, Pflanzenwachstum
 - **T**echnik) – mit schrauben, hebeln, Geräte auseinanderbauen und das Innere erforschen
- zu beschäftigen.

Es stehen Kisten bereit, die die Kinder zum Erforschen und Experimentieren einladen. So können die Kinder beispielsweise einen Vulkan nachbauen, sich mit Magnetismus befassen oder einen Apfelkern beim Kei-

men beobachten. Dabei geht es nicht um „richtig“ oder „falsch“, sondern um Beobachten, Fragen stellen oder Lösungswege finden. Auch die Bereiche Sprache, mit Geschichten erfinden, Buchstaben erkennen und erforschen sowie Kunst und Gestaltung, mit Farben mischen, Collagen, Sand und anderen Materialien finden sich hier. Die Kinder lernen Verantwortung zu übernehmen, eigenständig oder im Team zu arbeiten und stärken spielerisch ihre Ausdauer und Problemlösekompetenz.

Meine Aufgabe als pädagogische Fachkraft ist es, Material- und Impulsgeber zu sein, die Kinder zu beobachten, zu begleiten, ihnen Fragen zu stellen und sie bei Bedarf zu unterstützen. Durch regelmäßige Fortbildung bei der „Stiftung Kinder forschen“ bekomme ich neue Anregungen und Ideen, die ich in die Arbeit einbringen kann. Es macht Spaß, mit den Kindern in diesem Bereich zu arbeiten.

Ann-Katrin Rutz



Quelle: Kita Obernjesa

Zwei Perspektiven von der Konfi-Fahrt 2025

Vom 20. bis 24. Oktober 2025 waren wir als Konfi-Gruppe auf Konfi-Fahrt in Fürstenberg. Diese Tage waren eine tolle Mischung aus Gemeinschaft, Spaß und vielen neuen Eindrücken. Während der Fahrt haben wir vier verschiedene ***Stationen*** durchlaufen: Bei der ***Station zum Glaubensbekenntnis*** haben wir uns mit dem Text beschäftigt, den Viele im Gottesdienst sprechen und überlegt, was wir davon wirklich glauben und was uns schwerfällt. Bei den ***Gottesbildern*** konnten wir kreativ werden. Jeder von uns hat dargestellt, wie er oder sie sich Gott vorstellt. Es war interessant zu sehen, wie unterschiedlich unsere Vorstellungen sind.

Bei der ***Station zu den 10 Geboten*** haben wir über die Bedeutung der Gebote heute gesprochen. Außerdem durften wir eigene Regeln aufstellen, die uns wichtig sind – zum Beispiel für ein gutes Miteinander. Beim Thema ***Zivilcourage*** haben wir gelernt, wie man in schwierigen Situationen für Andere einstehen kann. Wir haben überlegt, was Mut bedeutet und wie wir selbst handeln würden. Neben dem Programm gab es auch viel Zeit zum ***Spielen, Quatschen und Spaß haben***. Ein besonderes Highlight war der ***Hobby-Horsing-Wettbewerb***, bei dem alle mit viel Ehrgeiz und Humor dabei waren. Auch die ***Andachten*** morgens und abends gehörten dazu. Sie waren ruhig und haben uns Gelegenheit gegeben, zur Ruhe zu kommen und über den Tag nachzudenken. Insgesamt war die Konfi-Fahrt für uns eine besondere Erfahrung. Wir haben viel gelacht, Neues gelernt und sind als Gruppe enger zusammengewachsen. Am letzten Abend gab es noch ein gemeinsames letztes Miteinander in Fürstenberg. Es gab eine ***Disco***, wo wir alle nochmal miteinander getanzt, gefeiert und die Zeit genossen haben.

Im Namen aller Konfis bedanken wir uns recht herzlich bei unserem Pastor Robert Voss, aber auch bei Maike Linne, Simon Heuer und unseren Konfi-Teamern für eine schöne und erlebnisreiche Konfifreizeit.

Alicia und Thorben für die Konfis



Quelle: Robert Voss

Unsere Konfi-Fahrt nach Fürstenberg war echt lustig. Unsere Teamer sorgten für viel Stimmung und coole Musik. Als wir angekommen sind, bezogen wir direkt unsere Zimmer. Danach gab es Abendessen. Nach dem Abendessen gab es kleine Workshops zu verschiedenen Themen z. B. einen Marshmallow-Turm zu bauen. Später hatten wir eine Andacht. Am zweiten Tag hatten wir einen Workshop mit verschiedenen Themen: Gottesbilder, Zivilcourage, 10 Gebote und Glaubensbekenntnis. Am Abend machten wir eine Nachtwanderung mit verschiedenen Aufgaben: Schätzen, Gegenstände in einer Box erraten, danach mussten wir eine Plane umdrehen, doch wir durften nicht von ihr runter treten. In der Jugendherberge mussten wir kleine Sandsäckchen in Eimer werfen. Jeder Eimer hatte eine andere Punktzahl. Die schnellste Gruppe hat gewonnen. Am dritten Tag waren wir im Mittelalterdorf. Dort legten wir in drei Gruppen eine Form aus Seilen. Dann bekamen wir ein Kärtchen mit einem Symbol und mussten einen Partner finden, der das gleiche Symbol bekommen hat. Hier sollten wir uns dann über uns austauschen. Anschließend wurden wir von den Betreuern auf ein Podest geschickt, um unsere Partner vorzustellen. Wir sollten mit einem Partner zwei Parcours mit verbundenen Augen laufen. Wir haben, aufgeteilt auf drei Gruppen, gelernt, welche Zundermaterialien ein Feuer entzünden, welche Stöcke man benutzt und wie man mit einem Feuerstein umgeht. Abends gab es einen Konficup mit Hobby-Horsing, Matten-Wettkampf durch die Sporthalle und Völkerball, den die Konfis gegen die Teamer gewonnen haben. Am vierten Tag hatten wir zwei Workshops. Abends wurde gegrillt und anschließend hatten wir eine Disco. Die Teamer hatten schöne Kleider und Anzüge an. Am letzten Tag sind wir bei lustiger Musik zurückgefahren. Die Konfi-Fahrt war echt ein tolles Erlebnis. Wir haben alle neue Freunde gefunden und viel Spaß gehabt.

Josy Kondziella



Konfirmation 2027

An alle Jugendlichen der Region FriedO, die 2027 konfirmiert werden möchten: Wenn ihr zwischen dem 1.8.2012 und dem 31.7.2013 geboren seid, dann seid ihr herzlich eingeladen, euch für den Konfirmandenunterricht anzumelden. Dazu gibt es dieses Jahr wieder unseren traditionellen **Anmeldegottesdienst**, der am **Samstag, den 7.2.2026 um 17:00 Uhr in der St. Marienkirche in Obernjesa** stattfinden wird. Dort ist auch Zeit für alle Fragen und Antworten. Die gemeinsame **Konfi-Fahrt nach Fürstenberg** findet vom **19.10.–23.10.2026** statt. Bitte plant dies bei eurer Anmeldung ein, da die Fahrt verpflichtender Teil des Unterrichtes ist.

Wir freuen uns auf Euch, Pastor Robert Voss & die Teamer



liche Einladung

Weihnachtsmusik
in der St. Michaelis Kirche Groß Schneen

geistliche & weltliche Chorstücke zur Weihnachtszeit
aus zwei Jahrhunderten Musikgeschichte
Acapella & mit instrumentaler Begleitung

mit dem

Männerquintett der Chorakademie Göttingen
Leitung Stefan Kaden
Chor der Rock- & Kulturinitiative Dreisch e.V.
Chor der Groß Schneen Prinzen
Leitung Ulrich Matthies
Klavierbegleitung - Stefan Kaden

21. SONNTAG
DEZEMBER **16 UHR**



MIT WOLFGANG BREDERECK

12 FREITAG DEZEMBER UM 18 UHR

im Kirchturm und der Kirche

im Rahmen des Lebendigen Adventskalender

Wir freuen uns auf
Euch Angelika,
Christiane und
Susanne

TANNENDUFT UND
TRATSCH IM TURM

dazu lädt der Kirchenvorstand
Reckershausen ein



"Nacht der Lieder"

mit Maike Linne und dem
Posaunenchor Reiffenhausen

3. Advent



14.12.2025

Reiffenhausen
in der Kirche in
18 Uhr

Datum		Uhrzeit	Ort	Beschreibung
3. Dezember	Mittwoch	15:00	Atzenhausen	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
4. Dezember	Donnerstag	19:00	Groß Schneen	Adventsandacht im im Gemeindehaus
5. Dezember	Freitag	18:00	Ballenhausen	Adventsandacht zum „offenen Advent“
		18:00	Dramfeld	Adventsandacht in der Kirche
6. Dezember	Sonnabend	17:30	Friedland	Unbekannte Held*innen
7. Dezember	2. Advent	17:00	Obernjesa	Jugendgottesdienst der Konfis
10. Dezember	Mittwoch	10:00	Obernjesa	Aktiv Treff mit Impuls im Gemeindezentrum
11. Dezember	Donnerstag	10:00	Friedland	Kita Weihnachtsgottesdienst
		19:00	Groß Schneen	Adventsandacht im Gemeindehaus
12. Dezember	Freitag	17:00	Friedland	Lesung zu Anna Magdalena Bach mit Musik
		18:00	Dramfeld	Adventsandacht in der Kirche
13. Dezember	Sonnabend	14:00	Friedland	Andacht zum Weihnachtsmarkt in der Kirche
		15:30	Dahlenrode	Adventlicher Kaffeenachmittag im DGH
		16:00	Obernjesa	Weihnachtsliedersingen
		18:00	Dramfeld	Konzert der Voices
14. Dezember	3. Advent	14:30	Niedernjesa	Seniorenweihnachtsfeier mit Krippenspiel
		16:00	Niedergandern	Adventsgottesdienst
		18:00	Reiffenhausen	„Nacht der Lieder“
17. Dezember	Mittwoch	10:30	Groß Schneen	Kita Weihnachtsgottesdienst
18. Dezember	Donnerstag	19:00	Groß Schneen	Adventsandacht im Gemeindehaus
19. Dezember	Freitag	18:00	Dramfeld	Adventsandacht in der Kirche
		18:00	Reiffenhausen	Andacht auf der Empore
20. Dezember	Sonnabend	18:00	Dramfeld	Adventssingen in der Kirche
		18:00	Klein Schneen	Offenes Singen im Lebendigen Advent
21. Dezember	4. Advent	16:00	Groß Schneen	Weihnachtsmusik in St. Michaelis
24. Dezember	Heiligabend	15:00	Ballenhausen	Christvesper mit Krippenspiel
		15:00	Dahlenrode	Christvesper mit Krippenspiel
		15:00	Groß Schneen	Krippenspiel
		15:00	Obernjesa	Krippenspiel
		15:00	Reiffenhausen	Christvesper mit Krippenspiel
		15:30	Elkershausen	Christvesper mit Krippenspiel
		16:00	Atzenhausen	Christvesper mit Krippenspiel
		16:00	Dramfeld	Christvesper mit Krippenspiel
		16:00	Lichtenhagen	Christvesper
		16:00	Niedernjesa	Christvesper mit Krippenspiel
		16:30	Friedland	Christvesper mit Krippenspiel
		16:30	Mollenfelde	Christvesper mit Krippenspiel
		17:00	Groß Schneen	Christvesper
		17:00	Klein Schneen	Christvesper mit Krippenspiel
		17:00	Niedergandern	Christvesper
		17:00	Reckershausen	Christvesper mit Krippenspiel
		17:30	Deiderode	Christvesper
		18:00	Ludolfshausen	Christvesper
		18:00	Reiffenhausen	Christvesper
		18:30	Stockhausen	Christvesper
		19:00	Ballenhausen	Christvesper
		23:00	Obernjesa	Christmette

25. Dezember	1. Weihnachtstag	06:00	Reiffenhausen	Christmette
		15:30	Friedland Schloss	Gottesdienst
		17:00	Klein Schneen	Weihnachtsliederwunschnsingens
26. Dezember	2. Weihnachtstag	17:00	Reiffenhausen	Espressoandacht
31. Dezember	Altjahresabend	15:00	Ballenhausen	Gottesdienst mit Abendmahl
		15:30	Klein Schneen	Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelsegnungen und Verlesen d. Verstorbenen
		16:00	Dramfeld	Gottesdienst mit Abendmahl
		17:30	Obernjesa	Gottesdienst mit Abendmahl
		18:00	Niedergandern	Gottesdienst mit Abendmahl
1. Januar	Neujahrstag	16:00	Ludolfshausen	Gottesdienste mit Einzelsegnungen
		17:00	Reckershausen	Gottesdienst m. Abendmahl u. Verlesen d. Verstorbenen
2. Januar	Freitag	18:00	Reiffenhausen	Andacht auf der Empore
3. Januar	Sonnabend	17:30	Friedland	Unbekannte Held*innen mit Neujahrsempfang
6. Januar	Epiphanias	18:00	Groß Schneen	Gottesdienst im Gemeindehaus
7. Januar	Mittwoch	15:00	Atzenhausen	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
10. Januar	Sonnabend	10-12:00	Reiffenhausen	Kindergottesdienst
11. Januar	1. Sonntag n. Epiphanias	10:00	Obernjesa	Neujahrsempfang mit Gottesdienst in der Mühle
13. Januar	Dienstag	15:30	Dahlenrode	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
14. Januar	Mittwoch	10:00	Obernjesa	Aktivtreff mit Impuls im Gemeindezentrum
		15:00	Niedernjesa	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
16. Januar	Freitag	18:00	Dramfeld	Zeit der Stille – Andacht in der Kirche
17. Januar	Sonnabend	18:00	Klein Schneen	Musik zur Epiphaniaszeit
18. Januar	2. Sonntag n. Epiphanias	15:00	Reiffenhausen	Neujahrsempfang mit Andacht im DGH
		17:00	Obernjesa	Jugendgottesdienst der Konfis
23. Januar	Freitag	19:00	Obernjesa	Candlelight-Abend
25. Januar	3. Sonntag n. Epiphanias	09:30	Stockhausen	Gottesdienst
		10:45	Niedergandern	Gottesdienst
30. Januar	Freitag	19:00	Reiffenhausen	Espressoandacht
1. Februar	letzter So. n. Epiphanias	10:45	Ballenhausen	Gottesdienst
4. Februar	Mittwoch	15:00	Atzenhausen	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
7. Februar	Sonnabend	17:00	Obernjesa	Anmeldegottesdienst Konfis 2026/2027
8. Februar	Sexagesimae	09:30	Klein Schneen	Gottesdienst
		10:45	Reckershausen	Gottesdienst
10. Februar	Dienstag	15:30	Dahlenrode	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
11. Februar	Mittwoch	10:00	Obernjesa	Aktiv Treff mit Impuls im Gemeindezentrum
		15:00	Niedernjesa	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
14. Februar	Sonnabend	10-12:00	Reiffenhausen	Kindergottesdienst
		17:00	Friedland	Gottesdienst zum Valentinstag
15. Februar	Estomihhi	15-17:30	Niedernjesa	„Spark! – Dein Funke für Kirche“ – Kirche für Kinder
		17:00	Obernjesa	Jugendgottesdienst der Konfis mit Abendmahl
22. Februar	Invokavit	10:45	Obernjesa	Frühstück für Leib und Seele im Gemeindezentrum
28. Februar	Sonnabend	20:00	Niedergandern	Kabarett im Gutshaus
1. März	Reminiscere	09:30	Atzenhausen	Gottesdienst
		09:30	Niedergandern	Biker-Gottesdienst im Gutshaus
		10:45	Niedernjesa	Gottesdienst

Pin vergleiche Seite 16 und 17, besondere Veranstaltungen und Gottesdienste in FriedO

Hier ist der aktuelle Gottesdienstplan zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses abgedruckt. Diese Angaben sind ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen in der Region FriedO oder unserer Homepage www.friedo-kirchen.de.

Lesung
zu Anna Magdalena Bach
und Musik von Johann Sebastian Bach



12. Dezember 2025
17 Uhr
KIRCHE FRIEDLAND

mit Pastorin Christine Wackenroder & Team
Martin Begemann an der Orgel

**ANDACHT
AUF DER EMPORE**



ANDACHT MAL VON "OBEN" AN DER ORGEL.
KIRCHENMUSIK ANDERS ERLEBEN MIT IMPULSEN
ZU LIEDERN AUS DEM GESANGBUCH

DEZEMBER 19 2025 JANUAR 02 2026

FREITAG | 18 UHR

DORF-Kino



Saison 2025/2026

Samstag, 13.12. 2025
Samstag, 10.01.2026
Samstag, 07.02.2026
Samstag 14.03.2025

14:30 Uhr - Kinderfilm
20 Uhr - Abendvorstellung

Im Sporthaus Reiffenhausen, Talstraße 23

i Der Eintritt ist frei!

Gottesdienst mit Bikern



Neuen Termin gefunden
Die christlichen Motorradfahrer kommen
Gottesdienst und Kabarett
Im Gutshaus

Kabarett in Niedergandern
Samstag 28. Februar 20 Uhr

Gottesdienst in Niedergandern
Am Sonntag 1. März 9 Uhr 30

Weitere Informationen

Wir laden Sie und Euch
ganz herzlich dazu ein
und freuen uns auf diese
besonderen Veranstaltungen



22.02.2026

**Frühstück für
Leib und Seele**

10:45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
im Anschluss gemeinsames Frühstück

Obernjesa

Anmeldung bis 15.02.2026 bei Rita Reichler 05509-94194
Kosten 12 €

Festliche Musik
zur Epiphaniaszeit



Samstag, 17. Januar 2026
18.00 Uhr
Kirche Klein Schneen

Bläserensemble „kreuzfidel“
Singkreis Klein Schneen

Märchenhafter CANDLELIGHT ABEND FÜR LEIB UND SEELE

Glück oder Unglück...
...das ist die Frage!



Freitag 23.01.2026 um 19 Uhr
Gemeindezentrum Obernjesa

Lassen Sie sich verwöhnen von Texten, Liedern und einem kleinen Menu bei Kerzenschein.

Infos und Anmeldung bis zm 19.01.2026
bei Rita Reichler: 05509-94194

Neujahrsempfang mit Gottesdienst

Die Kirchengemeinde, der Ortsrat und die Ortsvereine Obernjesa laden herzlich ein.

**11. Januar 2026
10 Uhr**

im Gasthaus Zur Mühle
in Obernjesa

Café Zeit

GEÖFFNET IMMER
AM 3. FREITAG IM
MONAT

IN OBERNJESA

Kaffee, Tee, Kuchen,
Gespräche,
Begegnungen,
Gemeinschaft und
Genuss...

19.12.2025

(mit Weihnachtsmusik
vom Keyboard)

16.01.2026

20.02.2026

geöffnet von
15:00 bis 17:30 Uhr
GZ Obernjesa
Steintorstr. 15

FÜR UNSERE
KLEINEN GÄSTE ...
Kinderspielecke



Kontakt & Infos:
Ingrid Christiansen
Telefon: 05509-2235

ESPRESSO ANDACHT

mit Weihnachtliedersingen

KONZENTRIERT - STARK - BELEBEND

Kirche
Reiffenhausen
26.12.2025

JEDEN LETZTEN
FREITAG IM
MONAT

!!! 17 UHR !!!

mit Espresso im Anschluss

18 UHR ESPRESSO ANDACHT

KONZENTRIERT - STARK - BELEBEND

Kirche
Reiffenhausen
30.01.2026
27.02.2026

UNBEKANNT HELD*INNEN

JEDEN ERSTEN SAMSTAG
IM MONAT
17:30 UHR IN DER
EV. KIRCHE FRIEDLAND

6. DEZEMBER 2025

3. JANUAR 2026

MIT NEUJAHRSSEMPFANG

FEBRUAR ENTFÄLLT
DAFÜR SEHEN WIR UNS VALENTINSTAG

FÜR PFLEGENDER

Die Pflege eines geliebten Menschen ist bereichernd und wird mit großem Zeitaufwand und viel Liebe durchgeführt. Doch jeder Pflegende kennt auch die weniger guten Tage. Der Pflegestammtisch soll Raum geben für anregende Gespräche, Austausch von Erfahrungen und Ideen und Möglichkeiten bieten einfach mal wieder über andere Themen zu sprechen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen in gemütlicher Runde.

Ansprechpartner:
Heike Lehmann: 05509-2586
Christiane Koch: 05504-7999080



Stammtisch

- jeden 1. Freitag im Monat -

18.00 Uhr

nächsten Termine:

5. Dezember 2025

im Gasthaus zur Mühle in Obernjesa

9. Januar 2026

im Gemeindezentrum in Obernjesa

6. Februar 2026

im Gasthaus Heinemann in Bremke



im Januar trifft sich der Pflegestammtisch im Gemeindezentrum in Obernjesa und ab Februar im Gasthaus Heinemann in Bremke

Gottesdienst zum Valentinstag

14. Februar 2026
17 Uhr

ev. Kirche Friedland
mit Christine Wackenroder



Friedland

Nachruf

Herwig Schröder hat das Ortsbild seiner Heimatgemeinde Friedland mit kritischem Blick und auch streitbar über viele Jahre begleitet. Als Ortsheimatpfleger war es ihm unter anderem ein Anliegen, die Schönheit des alten Ortskerns, um den Schulplatz, vor der evangelischen Dorfkirche zu bewahren. Ihm ist es zu verdanken, dass das alte Schul- und Küsterhaus vor dem Verfall gerettet wurde und in neuem Glanz erstrahlte. In einjähriger Bauzeit wurde das Haus ab April 1996 restauriert. Herr Schröder hat federführend in unzähligen ehrenamtlichen Stunden geplant, koordiniert und zusammen mit dem Kirchenvorstand und weiteren Friedländern Hand angelegt, bei der Renovierung des als Schulhaus 1786 erbauten Gebäudes. Dafür ist ihm die evangelische Kirchengemeinde Friedland dankbar.

Herwig Schröder verstarb am 14. Oktober 2025 im Alter von fast 87 Jahren. Möge er in Gottes Frieden ruhen.

Doris Magnus



Quelle: Archiv Pfarrbüro Friedorf

Die Superintendentin zu Besuch

Auf ganz unkonventionelle Weise hat die, auch für unsere Friedländer Kirchengemeinde, zuständige Superintendentin Marit Günther-Menzel uns besucht. Sie fuhr mit dem Wohnmobil vor.

Der 18. Oktober war ein kühler, aber sonniger Tag und so konnte sie ihre Campingstühle auf dem Alten Schulplatz in Friedland auspacken und den Tisch mit leckeren Zimtschnecken und Teetassen decken. Neunzig Minuten Zeit hatte die Superintendentin mitgebracht, um sich vorzustellen, aber auch um ins Gespräch mit Kirchenvorstand und Gästen zu kommen. Frau Günther-Menzel machte ihr Anliegen deutlich: „*Es ist mir wichtig wahrzunehmen, was die Menschen bewegt und zu zeigen: Wir sind miteinander unterwegs.*“

Wenn es auch nur eine kleine Runde war – alle Besucherinnen und Besucher waren von diesem formlosen Kennenlernen überrascht und erfreut. Eine Superintendentin außerhalb von kirchlichen Veranstaltungen, einfach mal so zu erleben, war etwas Besonderes. Erfreulich war auch, dass das zarte Pflänzchen „Ökumene“ durch die Anwesenheit von Herrn Kohnke vom Pfarrgemeinderat St. Norbert gepflegt wurde.

Doris Magnus



Quelle: Marit Günther-Menzel

Reiffenhausen

Kindergottesdienst startet wieder

In Reiffenhausen wird ab Januar wieder Kindergottesdienst für Mädchen und Jungen aus den drei Orten (Lichtenhagen, Ludolfshausen und Reiffenhausen) der Gemeinde Franziskus Reiffenhausen angeboten. Nach dem Ausscheiden von Sabine Lehmann als Leiterin des Kindergottesdienstes wird jetzt ein neues Team den Kindergottesdienst übernehmen. Zukünftig werden die Treffen von Maike Linne, Ellen Ronshausen, Christine Wackenroder und Vera Wölk geleitet, Aljoscha Bondick wird dem neuen Team weiterhin unterstützend zur Seite stehen. Das Angebot des Kindergottesdienstes richtet sich an Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis zehn Jahren. Der Kindergottesdienst wird an jedem zweiten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in der Kirche Reiffenhausen stattfinden. „Wir freuen uns darauf, den Mädchen und Jungen spannende Geschichten näherzubringen und mit ihnen gemeinsam zu singen und zu basteln“, heißt es von Seiten des neuen Teams.

Vera Wölk

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Wir starten neu mit unserem Kindergottesdienst in der Kirche Reiffenhausen - und laden alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren ganz herzlich dazu ein!

⌚ Wann? **Ab Samstag, den 10. Januar 2026,**
und dann jeden zweiten Samstag im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr

📍 Wo? **In der Kirche Reiffenhausen**

Dich erwarten spannende Geschichten, gemeinsames Singen, Basteln, Spielen und ganz viel Spaß!
Wir freuen uns auf dich! 🥰

Euer Kindergottesdienst-Team:
Christine Wackenroder, Vera Wölk, Ellen Ronshausen und Maike Linne und Aljoscha Bondick

Quelle: Kigo Team

Klein Schneen

Lebendiger Advent 2025 in Klein Schneen

Sonntag, 30. November um 15 Uhr

Senioren-Adventsfeier im Sporthaus, Ortsrat & Kirchenvorstand laden ein



Donnerstag, 4. Dezember um 18 Uhr

Adventssingen bei Familie Heine (Auf dem Drammfeld)

Sonnabend, 6. Dezember um 16 Uhr

Der Nikolaus kommt! (Feuerwehrhaus Klein Schneen)



Dienstag, 9. Dezember um 18 Uhr

Adventssingen bei Familie Möhlmann auf dem Hof

Donnerstag, 11. Dezember um 18 Uhr

Adventssingen bei Familie Faust (Im Unterdorf)



Sonnabend, 13. Dezember um 14:30 bis 19:30 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Hof Ilse (Friedländer Straße)

Mittwoch, 17. Dezember um 18 Uhr

Adventssingen bei Familie G. Capelle, Hermann-Albrecht-Straße



Sonnabend, 20. Dezember um 18 Uhr

Adventssingen in der Kirche, der Singkreis lädt ein

Donnerstag, 25. Dezember um 17 Uhr

Weihnachtsliederwunschsingen in der Kirche



Jubelkonfirmationen im Pfarramt Obernjesa

Am 28. September waren die Kirchen in Obernjesa und Ballenhauen nicht nur schön geschmückt, sondern auch vor dem Gottesdienst schon von fröhlichem Plaudern erfüllt: Es war Jubelkonfirmation! Nach dem Gottesdienst verbrachten die „Jubelkonfis“ noch gemütliche Stunden bei Getränken, Torte und Schnittchen und tauschten Erinnerungen an alte Zeiten aus.



Quelle: Carola Mohr-Pavlik



Quelle: Tina Komitsch

Obernjesa

Herbsttour unserer Superintendentin

Unsere Superintendentin Marit Günther-Menzel machte mit ihrem Wohnmobil auch Halt in Obernjesa. Am 13.10. konnte man von 16 bis 18 Uhr mit ihr bei Kaffee, Tee und Gebäck ins Gespräch kommen. Wie auf dem Foto zu sehen, ist eine muntere Runde zusammengekommen, die gemeinsam Zeit bei strahlendem Sonnenschein und netten Gesprächen verbracht hat. Es war einhellige Meinung, dass so eine Tour zu den Menschen in der Region eine gute Idee ist!



Quelle: Rita Reichler

Plausch beim Wein...

.... ein Format, das schon zum 2. Mal in Obernjesa stattgefunden hat. Kulinarische und literarische Häppchen wurden den Besuchern präsentiert, die dazu bei einem Gläschen Wein ins Gespräch kamen und gemeinsam zwei kurzweilige, schöne Stunden verbringen konnten.

Rita Reichler



Quelle: Rita Reichler

Lebendiger Adventskalender

An jedem Freitag vor einem Adventssonntag um 18:00 Uhr laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Die einzelnen Veranstaltungen bieten ein bis zwei Stunden besinnliche Zeit, um sich mit anderen in der Adventszeit zu treffen und zu plaudern.



Niedernjesa

Fr. 28.11. 2025
Therapeutischer Reitverein
Klothgasse 7

Fr. 5. Dezember 2025
Nachbarn Zolnhofer,
Freiling, Bühnemann
und Klötzner
Mittelweg 22

Fr. 12. Dezember 2025
Schützenverein Niedernjesa
Schützenhaus am Sportplatz

Fr. 19. Dezember 2025
Stiftung Aufbruch
St. Laurentius Kirche

Stockhausen

Fr. 28.11. 2025
Robert und Johanna Kerl
Roter Berg 1

Fr. 5. Dezember 2025
Andantino
weihnachtliches Konzert
St. Bonifatius Kirche

Fr. 12. Dezember 2025
Mario Hauck und
Sandra Petrusic
Zur Leinemühle 1

Fr. 19. Dezember 2025
Doreen und Stefan
Angermann
Roter Berg 9

SPARK DEIN "FUNKE" FÜR KIRCHE

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

TERMINE FÜR 2026

15.02.2026
26.04.2026
23.08.2026
06.12.2026

Merle Bär
merle.baer@gmx.de
Tina Komitsch
tina_komitsch@hotmail.com

jeweils von 15 bis 17:30 Uhr
im DGH/ alte Schule

Achtung aufgepasst – hier springt der Funke (engl. „Spark“) über!

Ihr seid zwischen 8 und 12 Jahre alt und habt Lust Kirche mal anders zu entdecken? Kirche ist nicht nur Gottesdienst, Stillsitzen, Beten und Zuhören. Kirche ist bunt, kreativ, manchmal laut und miteinander. Und Gott ist überall – auch beim Fasching und der Disco in der Kirche oder beim Basteln und Gummibärchen naschen. Bringt gern eure Ideen und Wünsche mit, wie ihr Kirche erleben möchtet. Alle Infos und Kontakte findet ihr auf dem Plakat.

Wir freuen uns auf euch!



Gruppen und Kreise in der Region FriedO

Kindergottesdienst

Atzenhausen-Dahlenrode
E. Schrickel ☎ 0 55 04-1629

Klein Schneen
S. Klabunde ☎ 0 55 04 - 94 92 10

Niedernjesa
Merle Bär: merle.baer@gmx.de

Reiffenhausen
Maike Linne,
maiike.linne@googlemail.com

Konfi-Unterricht

Ifd. Jahrgang 2025/2026

7.12., 18.1., 15. 2., 13-18 Uhr,
GZ Obernjesa; Infos: Pastor R. Voss,
robert.voss@evlka.de

Jugend-Teamerrunde

GZ Obernjesa, Di., 19 –21 Uhr,
Sprecher: Farin Gehrke
farin.gehrke@icloud.com

Kirchenmusik

Posaunenchor Dramfeld
Infos: P. Nünchert ☎ 0 55 09 -1810

Jugendbläser Dramfeld
Di., 17 Uhr, Infos: Infos: P. Nünchert
☎ 0 55 09-18 10

Posaunenchor Groß Schneen
Infos: H. Meyer ☎ 0 55 04 -1545

Posaunenchor Reckershausen „kreuzfidel“
Infos: R. Groth ☎ 0 55 04 -7 999 322

Posaunenchor Reiffenhausen
Infos: N. Paland ☎ 0 55 04 - 999 210

Singkreis Klein Schneen

Infos: H. Gundelach ☎ 0 55 04 -7363
Mi. 19:30 Uhr, Pfarrhaus

Gospelgruppen für Erwachsene und Kinder

Infos: G. Borrée ☎ 0 55 09 -1968

Seniorenkreise

Atzenhausen

Infos: S. Lüdecke ☎ 0171 - 759 10 71,
DGH, 1. Mi. im Monat, 15 Uhr, Termine:
3. 12., 7. 1., 4. 2. Adventskaffee

Dahlenrode

Infos: E. Schrickel ☎ 0 55 04 - 16 29
2. Di. im Monat, 15:30 Uhr, Termine:
13.12., 13. 1., 10. 2.

Dramfeld/Obernjesa

Infos: B. Henze ☎ 0 55 09 -2000,
DGH Dramfeld, Mittwoch 15 Uhr,
Termine: 17. 12., 21. 1., 18. 2.

Friedland

Ökumenische Seniorennachmittage
im Pfarrheim St. Norbert, Infos: Pfarrbüro St. Norbert ☎ 0 55 04-493

Groß Schneen

Infos: A. Hübener ☎ 0 55 04 - 10 37

Lichtenhagen

Infos: V. Wölk ☎ 0 55 92 - 804

Mollenfelde

Infos: R. Binne ☎ 0 55 04 - 585

Niedernjesa

Infos: L. Seewe ☎ 0 55 09 -1938,
DGH, 2. Mi. im Monat, 15 Uhr,
Termine: 14.12.!, 14.1., 11.2.

Reiffenhausen

Infos: M. Hoffmeister ☎ 0 55 04 - 499,
U. Magerkurth ☎ 0 55 04 -287

Knütteclub

, letzter Di. im Monat, 19 Uhr, Dez. entfällt, 27. 1., 24. 2.

Seniorenkreis, letzter Mi. im Monat, 14:30 Uhr, Dez. entfällt, 28.1., 25.2.

Spiele nachmittag, 2. Mi. im Monat, 14:30 Uhr, Dez. entfällt, 14.1., 11. 2.

Angebote für Erwachsene

Aktiv Treff Obernjesa /

Frühstückstreff für Erwachsene

Infos: J. Bohnhoff ☎ 0 55 09 - 679, GZ
Obernjesa, 2. Mi. im Monat, 10 Uhr,
Termine: 10. 12., 14. 1., 11. 2.

CaféZeit im GZ Obernjesa

Infos: Ingrid Christiansen
☎ 0 55 09 - 2235, 3. Fr. im Monat,
15–17:30 Uhr, Termine: 19. 12., 16. 1.,
20. 2.

Kochen und Essen im GZ Obernjesa

Infos: S. Reichler ☎ 0 55 09 - 941 94,
letzter Di. im Monat, Termine: Dez.
entfällt, 27.1., 24.2.

Oasentage

Infos: Pn. C. Wackenroder
☎ 0 55 04 - 227

Stammtisch für pflegende Angehörige

Infos: H. Lehmann
☎ 0 55 09 - 25 86 C. Koch
☎ 0 55 04 - 7 999 080 oder
0179 - 780 12 33

Gasthaus zur Mühle in Obernjesa
1. Fr. im Monat, 18 Uhr
Termine: 5.12., 9.1., 6. 2.

Wandertreff

Infos: Heike Lehmann
☎ 0 55 09-25 86, letzter Sonntag im
Monat

Moment mal ...

Helfen Sie mit, dass dieser
Gemeindebrief auch in Zukunft
auf sicheren Füßen steht! Jeder
Betrag hilft – einen herzlichen
Dank im Voraus dafür!

Überweisungen bitte an:

KA Göttingen-Münden

IBAN:

DE77 2605 0001 0000 0008 28

Verwendungszweck:

Gemeindebrief FriedO



Bei Beträgen ab 300€ erhalten
Sie vom KA Göttingen-Münden
eine Spendenbescheinigung
für Ihr Finanzamt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Region FriedO, Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland

Redaktion: G. Diederichs-Leck, V. Fahrenholz, S. Gatzka, A. Hübener, K. Japke,
C. Koch, R. Reichler, R. Voss, C. Wackenroder (verantw. i. S. d. P.), J. Woltmann,
V. Wölk

Leserbriefe/Anzeigen: Pfarrbüro FriedO, Witzenhäuser Str. 7,
37133 Friedland, Tel. 0 55 04 - 437, pfarrbuero.friedo@evlka.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe März-Mai 2026: 15. Januar 2026

Satz und Layout: Katja Töpfer, Freie Kunst & Grafik, Zum Scheerenberg 5,
37186 Moringen, ktoepfe@gwdg.de

Druckerei: OFFSET-FRIEDRICH GmbH&Co.KG, 76698 Ubstadt-Weiher
Auflage: 4.400 Stück

Gottesdienste zum Jahreswechsel in Friedorf



31.12.2025 – Altjahresabend

15:00	Ballenhausen	mit Abendmahl
15:00	Rosdorf	im Johannishof
15:30	Klein Schneen	mit Abendmahl & Verlesen der Verstorbenen & Einzelsegnungen
16:00	Dramfeld	mit Abendmahl
16:30	Settmarshausen	mit Verlesen aller Kasualien
17:00	Lemshausen	
17:30	Obernjesa	mit Abendmahl
18:00	Niedergandern	mit Abendmahl
18:00	Volkerode	mit Abendmahl
18:00	Rosdorf	

1.1.2026 – Neujahr

16:00	Ludolfshausen	mit Einzelsegnung
17:00	Reckershausen	mit Abendmahl & Verlesen der Verstorbenen